

PRESSEMITTEILUNG

München, 21. 4. 2020

***Interviews und Gespräche mit Henri Cartier-Bresson
Erstmals in deutscher Sprache***

Henri Cartier-Bresson (1908-2004), Meister des *entscheidenden Augenblicks*, hat ein gewaltiges photographisches Werk geschaffen, das stilprägend für die Moderne im 20. Jahrhundert wurde. Schriftlich hat er sich wenig über seine Tätigkeit geäußert, das überließ er befreundeten Schriftstellern und der Kunstwissenschaft. In Interviews und Gesprächen hingegen gab er freimütig Auskunft.

Jetzt erscheint eine vom Centre Pompidou herausgegebene Auswahl seiner Gespräche und Interviews erstmals in deutscher Übersetzung:



Henri Cartier-Bresson
Man redet immer zu viel
Gespräche 1951-1998
Herausgegeben von Clément Chéroux und Julie Jones
Übersetzt von Marion Kagerer und Michaela Angermair
216 Seiten
ISBN 978-3-8296-0868-8
Ladenpreis € 24,80 €(Ö) 25,50 CHF 28,50

Mit Verve und Esprit, Temperament und Humor erzählt Cartier-Bresson von seiner Herkunft, prägenden Einflüssen durch Kubismus und Surrealismus, Lehrjahren im Film bei Jean Renoir, frühen Abenteuerreisen nach Afrika und Mexiko, seiner geliebten Leica-Kamera, Kriegsgefangenschaft und Résistance, der Gründung der Agentur Magnum, Reisen nach Indien, China, Kuba und in die Sowjetunion, Begegnungen mit Gandhi, Fidel Castro und dem Dalai Lama; er spricht über die Lust am Photographieren „auf leisen Sohlen“, Stil und Ethos, Intuition und Geometrie, Komposition und Bildausschnitt, seine Verehrung für die Malerei und die Hinwendung zur Zeichnung im Alter. Dabei rückt er so manche Legende um seine Person zurecht.

Henri Cartier-Bresson – Man redet immer zu viel versammelt zwölf große, zumeist schwer zugängliche Interviews aus knapp fünfzig Jahren. Als Kaleidoskop einer Autobiographie (die der Photograph nie geschrieben hat) ist es die unerlässliche, spannend und vergnüglich zu lesende Ergänzung zu den großen Bildbänden der Cartier-Bresson-Edition bei Schirmer/Mosel.

Der Abdruck von Textpassagen aus dem Buch, die über die gesetzlich geregelte Zitatlänge hinausgehen, bedarf der vorherigen Absprache mit dem Verlag.

press@schirmer-mosel.com Tel. +49-89-21 26 70 13
www.schirmer-mosel.com